

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0331/05	Datum 28.09.2005
Dezernat: IV	Amt 40	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	04.10.2005	nicht öffentlich	Genehmigung
Finanz- und Grundstücksausschuss	26.10.2005	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligte Ämter FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Ausrichtung von Gruppenspielen zur Handball-WM 2007

Beschlussvorschlag:

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg beauftragt die Handball GmbH mit der Organisation und Durchführung von Gruppenspielen zur Handball WM 2007.
2. Das Amt 40 wird beauftragt, die zur Nutzung der Bördelandhalle erforderlichen vertraglichen Vereinbarungen zwischen der Handball GmbH und der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH, als Betreiber der Bördelandhalle, vorzubereiten und zu koordinieren.
3. Für die Organisation und Durchführung von Gruppenspielen zur Handball WM 2007 erhält die Handball GmbH im Vorfeld zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit 50.000 EUR aus dem Budget des Amtes 40 im Juli 2006.
4. Die Landeshauptstadt Magdeburg verpflichtet sich als Ausrichter von Gruppenspielen der Handball WM 2007 zur Übernahme des finanziellen Risikos der Veranstaltungsdurchführung bis zu einem Höchstbetrag (einschließlich der im Beschlusspunkt 3 genannten 50.000 EUR) von 250.000 EUR brutto. Der Risikobetrag ist bei der Haushaltsplanung 2007 zu beachten.
5. Das Amt 40 wird beauftragt, die Vereinbarung zur Garantieerklärung des Landes Sachsen-Anhalt gegenüber der Landeshauptstadt Magdeburg zur hälftigen Übernahme des Restrisikos (höchstbetragsmäßig begrenzt auf maximal 125.000 EUR nach Abrechnung der Veranstaltung) vorzubereiten.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	X	NEIN	
	X	2006				

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche		Finanzierung		Objektbezogene		Jahr der	
	Folgekosten/ Folgelasten		Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)		Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)		Kassenwirk- samkeit	
Herstellungskosten)	ab Jahr	2008					2006/2007	
	keine	x						
Euro	125.000		Euro		Euro		Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- Ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm					
veranschlagt: x	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:	x			
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:		x			
				Jahr				Euro					
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr 2006				davon Vermögens- haushalt im Jahr				2007		E		125.000	
mit 50.000 Euro				mit				2007		A		200.000	
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen				Haushaltsstellen					
1.55000.717000.7								1.55000.171000.6					
				Prioritäten-Nr.:				1.55000.717000.7					

federführendes Amt	Sachbearbeiter Herr Hönel	Unterschrift AL Herr Krüger
-----------------------	------------------------------	--------------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Dr. Koch
-----------------------------------	--------------	----------

Begründung:

Die Landeshauptstadt Magdeburg hatte sich 2004 als Austragungsort für Gruppenspiele der Handball-WM 2007 beworben.

Das WM Organisationskomitee und das Präsidium des Deutschen Handballbundes als Ausrichter der Handball-WM 2007 haben der Landeshauptstadt Magdeburg die Bestätigung zur Ausrichtung von Gruppenspielen in der Bördelandhalle erteilt.

Mit der Durchführung und Organisation soll zur Minimierung des städtischen Risikos die Handball GmbH als örtlicher Organisator beauftragt werden.

Die Handball GmbH wird hierzu mit dem Deutschen Handball Bund (DHB) eine Vereinbarung abschließen und dabei das volle Risiko der Veranstaltungskosten übernehmen. Das beinhaltet die Garantiesumme in Höhe von 200.000 EUR, die an den DHB abzuführen ist sowie alle anfallenden Organisationskosten. (Entwurf der Vereinbarung siehe Anlage)

Sollten die Einnahmen aus der Veranstaltung (u. a. Ticketverkauf, Zuwendung Lotto Toto) der Handball GmbH nicht ausreichen, garantiert die Landeshauptstadt Magdeburg die Übernahme des finanziellen Risikos bis zu einer Höchstgrenze von 250.000 EUR brutto.

Damit trägt die Landeshauptstadt nicht das volle Risiko der Veranstaltungskosten, die geschätzt bei ca. 380.000 EUR liegen. Zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit bei der Vorbereitung der Veranstaltung, zu einem Zeitpunkt wo noch keine Einnahmen erzielt werden können, werden bereits im Juli 2006 aus dem Budget des Amtes 40 50.000 EUR zur Verfügung gestellt. Diese sind Bestandteil des Risikohöchstbetrages von 250.000 EUR brutto. Erzielte Gewinne werden nach der Abschlussrechnung anteilig zur Minderung der Garantiesumme an die Stadt zurückgeführt.

Das Amt 40 wird hierzu mit der Handball GmbH die entsprechenden Vereinbarungen vorbereiten und dem Oberbürgermeister zur Unterschrift vorlegen.

Da das Land Sachsen-Anhalt sich bereit erklärt hat, gegenüber der Landeshauptstadt Magdeburg eine Garantieerklärung zur hälftigen Übernahme des Restrisikos (höchstbetragsmäßig begrenzt auf max. 125.000 EUR nach Abrechnung der Veranstaltung) zu übernehmen, wird das Amt 40 die entsprechende Vereinbarung mit dem Land Sachsen-Anhalt ebenfalls vorbereiten und dem Oberbürgermeister zur Unterschrift vorlegen. Damit reduziert sich die höchstens anfallende Ausfallsumme der Landeshauptstadt Magdeburg auf 125.000 EUR brutto (50.000 EUR 2006 und 75.000 EUR 2007), welche aus dem Budget 4, TB 440, finanziert wird.

Nach Aussage des Präsidiumsmitglieds des DHB, Herrn B.-U. Hildebrandt, ist grundsätzlich die Austragung von Gruppenspielen zur Handball WM 2007 ohne einen Ausbau der Bördelandhalle möglich. Das leitet sich auch aus den „Profilen und Anforderungen für Städte und Hallen zur Handball-Weltmeisterschaft 2007“ ab, wonach für die Gruppenspiele ein Fassungsvermögen von 6.000 Sitzplätzen vorgegeben ist. Die Bördelandhalle hat nach Auskunft des Betreibers Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH einschließlich der zusätzlichen Bestuhlung mit Bänken hinter den Toren ein Fassungsvermögen von ca. 6.000 Sitzplätzen, einschließlich Stehplätzen stehen insgesamt ca. 7.900 Zuschauerplätze zur Verfügung.

Anlagen:

Anlage – Entwurf der Vereinbarung zwischen der Handball GmbH, als örtlicher Organisator, und dem DHB, als Ausrichter